Jubiläumsaktion mit Preisen wie vor 10 Jahren (inkl. ArchivistaBox)



Pfaffhausen, 3. November 2008: Gestern vor 10 Jahren lancierten wir unseren ersten Archivista-Newsletter (November 1998). Lesenswert ist der Newsletter auch heute noch. Die gemachten Zeitangaben beispielsweise betreffend der Einsparung im Vergleich zur «herkömmlichen» Ablage von Dokumenten sind nach wie vor aktuell (siehe Seite 7) und auch die Gründe, warum wir Archivista zu diesen Preisen offerieren können (Seite 8) sind in etwa gleich geblieben. Und noch etwas, **auf Seite 6 finden Sie den damals gültigen Verkaufspreis von sFr. 439.– für die Einplatzversion (inkl. OCR-Erkennung).** Die Software (und hier unterscheiden wir uns heute) wurde damals als Windows-Installationsprogramm ausgeliefert, während wir heute die ArchivistaBox (sprich die Hardware) direkt mitliefern.
Nicht, dass das Setup-Programm vor 10 Jahren wahnsinnig komplex gewesen wäre. Doch bereits damals wie heute war/ist das Anschliessen von Scannern, das Erstellen von Backup-Datenträgern, das Aufsetzen eines Dienstes (z.B. Web-Server) zeitaufwändig und nicht immer ein Kinderspiel. Es gab Jahre, wo wir für das Einrichten eines Dokumentenscanners auf einem Individualrechner pauschal sFr. 500.– verrechneten — und ehrlich gesagt war der Service mehr schlecht denn recht kostendeckend. Das alles entfällt heute mit der ArchivistaBox, weil die gesamte Lösung (inkl. aller Scannertreiber) auf einer ArchivistaBox ausgeliefert wird.
Wir liefern heute zum Preis der damaligen Software die ArchivistaBox mit
Zwar bedingt dies, dass wir die Hardware mitliefern müssen/dürfen (virtualisierte Lösungen ausgenommen), doch und darauf sind wir nicht ohne Grund stolz, können wir Ihnen heute die Lösung inkl. der ArchivistaBox zum Preis der damaligen Software ausliefern. **Nochmals, damals kostete die Software sFr. 439.–, heute erhalten Sie für den gleichen Preis die Software und die Hardware (sprich die ArchivistaBox Dolder).** Gerne möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir diesen Preis bis Ende 2008 so aufrecht erhalten. Danach kostet die ArchivistaBox Dolder 11.6 Prozent mehr.



	Datum		Betrag		Index	
Start:	1998	März	439	CHF	104.0	Punkte
Ziel:	2008	September	490	CHF	116.1	Punkte
			Veränderung:		11.6	%
			Berechnet auf der Indexbasis:		Mai 1993	

Und doch bleibt der Preis gleich wie vor 10 Jahren, denn die Teuerung in der Schweiz (siehe Teuerungsrechner) beträgt zwischen März 1998 und September 2008 exact 11.6 Prozent.

GreenIT heute und jetzt

Die ArchivistaBox Dolder ist im übrigen unsere neuste ArchivistaBox. Sie wiegt nicht einmal mehr 400g, kommt komplett ohne Lüfter aus und wird (derzeit) mit einer 32GB Flash-Harddisk ausgeliefert. Und, auch darauf sind wir stolz, die ArchivistaBox benötigt im Betrieb ca. 4 bis 5 Watt Strom, d.h. etwa 50 bis 100 mal weniger Energie als ein klassischer Server heute an Energie verbraucht. Wo andere im Marketing von GreenIT sprechen, liefern wir lieber ganz einfach ein Produkt aus, das im Jahresverbrauch einige wenige Franken/Euro an Stromkosten verursacht, ganz zu schweigen davon, dass die ArchivistaBox Dolder zweifelsfrei in herausragendem Masse umweltverträglich ist.

Empfohlene Seitenvolumen sind Richtangaben

Die ArchivistaBox Dolder ist in unserem WebShop erhältlich. Mit der ArchivistaBox Dolder können bis zu 20’000 Akten bzw. ca. 100’000 Seiten je Archiv verwaltet werden. Pro Tag können mit der ArchivistaBox Dolder gut und gerne einige Hundert Seiten verarbeitet werden. Zur ArchivistaBox Dolder empfehlen wir den Fujitsu Scanner S510. Damit können bis zu 24 Farbseiten (bei 300dpi) pro Minute gescannt werden. Und auch das sei an dieser Stelle gesagt, wenn wir von Mengenangaben sprechen, dann handelt es sich dabei um Richtangaben. Auf diese Seitenvolumen gewähren wir uneingeschränkt Support bzw. sichern die entsprechende Kapazität zu. Sollten Sie später mehr Seiten/Dokumente pro Tag verarbeiten müssen, dann können Sie jederzeit von einer ArchivistaBox auf eine schnellere ArchivistaBox migrieren.